



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Urbar
am 13.08.2008
im Bürgerhaus Urbar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Kohl, Karl Josef

1. Ortsbeigeordneter

Barth, Franz

Ortsbeigeordneter

Finke, Dieter

Ratsmitglieder

Ackermann, Christoph
Bock, Andreas
Börsch, Dr. Dieter
Bouillon, Norbert
Daubländer, Gudrun
Ebert, Adolf
Gallenstein, Joachim
Gräf, Helmut
Müller, Joachim
Müller, Petra
Nebgen, Kurt
Nußbaum, Manfred
Schikowski, Gerhard
Schütze, Brigitte
Stahlschmidt, Ulrike Dr.
Trees, Heike
Ziegler, Friedrich Dr.
Zink, Frank

ab TOP 2

Von der Verwaltung

Rosenbaum, Peter

GB III

Schriftführer

Hahn, Manfred

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Colmi, Stefan
Pieper, Günter

Beginn der Sitzung:	19:03 Uhr
Ende der Sitzung:	20:45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete um 19:03 die Sitzung und begrüßte die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und die Vertreterin der Rhein-Zeitung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte er dem anwesenden Gemeindearbeiter Peter Hahn zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum und überreichte ihm unter Beifall der Ratsmitglieder eine Dankurkunde, die er vorher verlas.

Er bezeichnete Herrn Hahn als einen zuverlässigen Mitarbeiter, der auch immer bereit sei, Aufgaben auch außerhalb der Arbeitszeit zu erledigen, wenn es nötig sein sollte.

Alsdann stellte er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | 2. Änderung des Bebauungsplans "Auf dem Sand"; hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und zur Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB, jeweils in Verbindung mit § 13a BauGB
Vorlage: OGU/2008/0161 |
| TOP 2 | Bebauungsplan "Ortskern Urbar";
Hier: 1. Änderung des Bebauungsplans "Ortskern", Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB, jeweils i.V.m. § 13 a (2) BauGB
Vorlage: OGU/2008/0163 |
| TOP 3 | Außerplanmäßige Ausgabe für die Entsorgung von Altlasten in Höhe von 5.000,- Euro
Vorlage: OGU/2008/0164 |
| TOP 4 | Spielleitplanung
Hier: Erhöhung des Zeithonorars für die planerische Fachkraft von 120 auf 150 Stunden
Vorlage: OGU/2008/0165 |
| TOP 5 | Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
a) Kriegerdenkmal
b) Sanierung Friedhofskapelle
c) Reinigung Bürgerhaus
d) Erschließung "Altes Bürgerhaus"
e) Anschaffung von Arbeitsgeräten
Vorlage: OGU/2008/0169 |
| TOP 6 | Kindergarten Urbar - Einführung Mittagessen
Vorlage: OGU/2008/0170 |

- TOP 7 Überquerungshilfe Arenberger Str. - K 85; ohne Beschlussvorlage
- TOP 8 Einengung der Fahrbahn "im Klosterfeld"; ohne Beschlussvorlage
- TOP 9 Mitteilungen
- TOP 10 Anfragen
- TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt verhandelt:

- öffentlich -

- TOP 1 2. Änderung des Bebauungsplans "Auf dem Sand"; hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB und zur Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB, jeweils in Verbindung mit § 13a BauGB
Vorlage: OGU/2008/0161
-

Ortsbürgermeister Kohl wies auf die Bedeutung der Beschlussvorlage hin und führte hierzu aus, dass während der Offenlage des Bebauungsplanes Anregungen aus der Bürgerschaft vorgebracht werden könnten.

Allerdings haben bereits jetzt Beteiligte im Verfahren wichtige Hinweise und Vorschläge unterbreitet.

Ratsmitglied Joachim Müller ging hierauf ein und schlug vor, vor der Beschlussfassung nochmals eine Ortsbesichtigung vorzunehmen, damit für die Ratsmitglieder völlige Klarheit über das zu erschließende Gelände herrsche und beantragte die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Diesem Vorschlag folgten die Vorsitzenden der Fraktionen Dr. Börsch SPD und Frau Brigitte Schütze CDU.

Der Rat beschloss, am Montag, dem 18.08.08, 19:00 Uhr eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um anschließend in einer neu einzuberufenden Sitzung im Bürgerhaus eine entsprechende Entscheidung zu treffen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Ratsmitglied Gräf nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil und hatte im Zuhörerbereich Platz genommen.

Ratsmitglied Dr. Stahlschmidt war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

- TOP 2 Bebauungsplan "Ortskern Urbar";
Hier: 1. Änderung des Bebauungsplans "Ortskern", Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB, jeweils i.V.m. § 13 a (2) BauGB
Vorlage: OGU/2008/0163
-

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage, insbesondere hinsichtlich der Aufteilung der Baugrundstücke und der Straßenführung.

Der Rat stimmte der Beschlussfassung zu.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Urbar beschließt den Bebauungsplan „Ortskern“ im Rahmen eines 1. Änderungsverfahrens im Bereich der Parzelle 96/1 (ehemaliges Grundschulgelände) zu überarbeiten und dem aktuellen Bedarf anzupassen in Form eines vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 a BauGB.

Ferner wird beschlossen, den vorgelegten Entwurf des Büros Dr. Sprengnetter und Partner, Brohl-Lützing, anzunehmen und als Grundlage für die Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB und 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 a (2) BauGB zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 4 Enthaltung 0

Entspricht: mehrheitlich angenommen

Ratsmitglied Trees nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil und hatte im Zuhörerbereich Platz genommen.

TOP 3 Außerplanmäßige Ausgabe für die Entsorgung von Altlasten in Höhe von
5.000,- Euro
Vorlage: OGU/2008/0164

Nach entsprechender Erläuterung stimmte der Rat der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Urbar beschließt die außerplanmäßige Ausgabe unter der Haushaltsstelle 8820-9510 in Höhe von 5.000,- Euro, zur Entsorgung der Altlasten auf dem ehemaligen Gemeindegrundstück "Am Kammrädchen".

Die Deckung der entstanden Kosten, erfolgt durch die zweite Rate der Kaufpreiszahlung in Höhe von 150.000,- EURO, die der Investor Rombelsheim noch an die Ortsgemeinde Urbar für den Erwerb des Grundstücks "Am Kammrädchen" bis spätestens 31.12.2008 zu zahlen hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Spieleitplanung
Hier: Erhöhung des Zeithonorars für die planerische Fachkraft von 120 auf 150
Stunden
Vorlage: OGU/2008/0165

Der Rat stimmte der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Mit Beschluss des Ortsgemeinderates vom 7. November 2007 wurde das Büro Dr. Sprengnetter und Partner GBR als planerische Fachkraft für die Erstellung der Spieleitplanung beauftragt (Zeithonorar über 120 Stunden). Da der beauftragte Stundenumfang schon weitgehend aufgebraucht ist, erfolgt für die abschließende Bearbeitung des Spieleitplanes eine Erhöhung des Zeithonorars von 120 Stunden auf abschließend 150 Stunden. Die Auftragssumme erhöht sich von bisher 8.846,46 € brutto (Stundenansatz von 120) auf 11.058,08 € brutto (Stundenansatz von 150). Zur nun erforderlichen Deckung des Honoraranspruchs des Büros wird neben der HH-Stelle 6150-

6551 Spielleitplanung auch die HH-Stelle 6150 – 6552 Spielleitplanung, Planungskosten, Material für Starterprojekt herangezogen.

Das Büro Sprengnetter und Partner GBR wird entsprechend beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

- TOP 5 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- a) Kriegerdenkmal
 - b) Sanierung Friedhofskapelle
 - c) Reinigung Bürgerhaus
 - d) Erschließung "Altes Bürgerhaus"
 - e) Anschaffung von Arbeitsgeräten
- Vorlage: OGU/2008/0169
-

Ortsbürgermeister Kohl erläuterte die entstandenen Haushaltsüberschreitungen und beantragte die unter Ziffer 2 vorgeschlagene zusätzliche Breitstellung von 6.000 Euro auf 8.000 Euro zu erhöhen, wie es der HA und ATU bereits auf seinen Antrag empfohlen habe.

Der Rat stimmte der Beschlussvorlage insgesamt und über die Berücksichtigung dieser Änderung zu.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Urbar stimmt den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wie folgt zu:

1. Als außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Kriegerdenkmals werden bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle 3650-5100 3.000 € bereitgestellt, die Deckung erfolgt über den Gesamthaushalt.
2. Als überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Friedhofskapelle werden bei der HhSt. 7500-5000 zusätzlich 8.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt. Vor Erteilung eines Auftrags sind noch mindestens 2 Vergleichsangebote einzuholen.
3. Als Deckung für die zu erwartende **Überschreitung des Haushaltsansatzes 7600-5440 „Reinigung Bürgerhaus“ in Höhe von 1.500 €** wird die Deckung aus dem Gesamthaushalt beschlossen. Ortsbürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, für das Jahr 2009 zu prüfen, ob a) eine Anhebung der Gebühren erforderlich ist, b) weiterhin eine Fremdvergabe oder alternativ eine Beauftragung auf 400 € - Basis wirtschaftlicher sein dürfte. Dem Ortsgemeinderat ist das Ergebnis zur Beratung vorzulegen.
4. Als Deckung der entstandenen Mehrausgaben bei der HhSt. 6314-9510 „Erschließung altes Bürgerhaus“ in Höhe von 22.850 € wird eine überplanmäßige Ausgabe in gleicher Höhe durch Deckung aus dem Gesamthaushalt beschlossen.
5. Zur Anschaffung von Arbeitsgeräten für den Bauhof der Ortsgemeinde wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.200 € beschlossen, die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt. Vor Erteilung eines Lieferauftrags ist noch mindestens ein weiteres Vergleichsangebot einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6 Kindergarten Urbar - Einführung Mittagessen
Vorlage: OGU/2008/0170

Der Rat stimmte der Beschlussvorlage zu und forderte die Verwaltung auf, zeitnah einen Bericht über die Güte der Essenslieferung vorzulegen.

Beschluss:

Die Firma Stanley Catering, Herr Marco Stanley, Burgplatz 2, 56179 Vallendar, wird mit der Lieferung des Mittagessens für den Kindergarten der Ortsgemeinde Urbar zum Preis von 2,50 € bis 2,70 € beauftragt.

Die Vertragslaufzeit beginnt, wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind und ist vorerst bis zum 31.07.2009 befristet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7 Überquerungshilfe Arenberger Str. - K 85; ohne Beschlussvorlage

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass diese Überquerungshilfe bereits seit langem im Gespräch sei und die Maßnahme nunmehr durchgeführt werden soll.

Hierzu sei zunächst ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Ausbauplanes zu beauftragen.

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungsbüro mit der Ausbauplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

In diesem Zusammenhang wurde auch über den geplanten Ausbau eines Verkehrskreisels im Bereich des Ortseingangs Arenbergerstraße gesprochen.

Ortsbürgermeister Kohl wies darauf hin, dass Herr Faas, Geschäftsführer von der Buga, nach neuester Erkenntnis dieser Maßnahme zugestimmt habe. Hierbei wurde deutlich, dass der Ortsgemeinderat kein Verständnis für das Verhalten der Stadt Koblenz hinsichtlich der Verkehrsplanung im Zusammenwirken mit der Buga aufbringen könne.

Es sei daher unbedingt notwendig, die Stadt Koblenz erneut auf die Verkehrsverhältnisse (Lärm, Geschwindigkeit, Verkehrsaufkommen) in der Arenbergerstraße hinzuweisen und die Ortsgemeinde Urbar an den Planungen zu beteiligen.

Insbesondere dürfe es nicht hingenommen werden, wenn die Stadt Koblenz eine Querverbindung durch das ehemalige Kasernengelände ausbaut.

TOP 8 Einengung der Fahrbahn "im Klosterfeld"; ohne Beschlussvorlage

Der Vorsitzende erläuterte die geplante Änderung der Verkehrsführung im angegebenen Bereich, die zu einer geordneten und übersichtlichen Zufahrt zum Klostersgut Besselich führen soll. Die Kosten der Maßnahme werden vom Investor Ehl übernommen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Maßnahme mit der Maßgabe zu, die Einengung als Grünanlage auszubilden.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Dem Rat lag ein Ausbauplan sowie ein Auszug aus dem Bebauungsplan vor.

TOP 9 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- am 30.10.08 in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar eine Schulung der Ratsmitglieder hinsichtlich der Einführung des neuen Haushaltsrechtes (Doppik) stattfindet
- Frau Martha Hermann aus Hillscheid als Wirtschaftskraft im Kindergarten eingestellt worden sei
- ein Bereich des Friedhofs als anonymes Grabfeld ausgewiesen sei und in diesem Zusammenhang eine neue Friedhofssatzung in Vorbereitung sei. Das derzeitige Urnengrabfeld sei fast vollständig belegt und es müssten weitere Flächen vorbereitet werden. Befremdlich wurde die Tatsache aufgenommen, dass am anonymen Grabfeld ein altes Grabsteinkruzifix aufgestellt worden sei
- der erste Teil des Zuweges zum Fichtenwald ausgebaut werden soll, im Übrigen verzögere sich die Umwandlung in einen Mischwald, weil zur Zeit der Absatzmarkt für Fichtenholz zusammengebrochen sei

TOP 10 Anfragen

Aus dem Bereich des Rates wurden Anfragen hinsichtlich folgender Themen gestellt:

- Ampelanlage Einmündung K85 in die B42
- Rückschnitt der Pappeln am Rheinufer wegen Gefährdung der Bahnlinie und Sicht auf den Rhein
- Spielplatz im Baugebiet „In den Wiesen“, Verteilung der Sitzbänke
- Pokerspiel im kath. Jugendheim
- Vermietung des Bürgerhauses
- Abdeckung des Brückenmauerwerkes im Mallendarer Bachtal
- Bauschuttalagerungen im Gemarkungsbereich „Im Hahn“
- Abführung von Oberflächenabwässer in die Kanalanlage

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.